

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	21. Plenarsitzung Gemeinderat
KULT-Gemeinderatsfraktion	Termin:	16.02.2016
vom: 14.01.2016	Vorlage Nr.:	2016/0007
eingegangen: 14.01.2016	TOP:	7
	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 6
Untersuchung einer alternativen Anbindung der dm-Zentrale		

- Kurzfassung -

Die Verwaltung prüft im Zusammenhang mit den Planungen zum P+R-Platz Bahnhof Durlach die Möglichkeit eines ergänzenden und möglichst umwegarmen Wenders auf der K9659.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
wird noch ermittelt					
Kontierungsobjekt:		Kontenart:			
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Mit dem Bau der Anschlussstelle Karlsruhe-Nord und Verlegung der B10 hat die K9659 einen Großteil ihrer Verkehrsbedeutung verloren. Deshalb wurden bereits vor einige Zeit Überlegungen angestellt, welche neuen Handlungsoptionen sich daraus für den Bereich der ehemaligen B10 ergeben könnten. Diese Überlegungen führten zu der Planung, auf Höhe des Bahnhofs Durlach auf der östlichen Richtungsfahrbahn P+R-Plätze anzubieten. Um das Zu- und Abfahren der P+R-Plätze aus bzw. in alle Richtungen zu ermöglichen, ist deshalb auch der Bau von U-Turns vorgesehen, die prinzipiell die vorgeschlagene Erschließungsfunktion zu dm übernehmen könnten. Da der U-Turn aus Richtung Westen kommend allerdings erst nach der Parkierungsanlage vorgesehen ist und somit für die Erschließung von dm sehr umwegig wäre, wird im Rahmen der derzeitigen Ausführungsplanung für den P+R-Platz geprüft, ob ergänzend eine zusätzliche Wendemöglichkeit in der Nähe der Unterführung unter der Durlacher Allee geschaffen werden kann. Diese Wendemöglichkeit wird allerdings aus Gründen der Sichtverhältnisse in der Linkskurve sowie aus geometrischen Gründen wegen der unterschiedlichen Höhenlagen der Rampen nicht unmittelbar im Anschluss der Unterführung möglich und aus Gründen der großen Wendekreise von Bussen und Lkw möglicherweise nur Pkw- bzw. Lieferwagentauglich auszuführen sein.

Inwieweit die Wendemöglichkeit wegen der Umwegigkeit gegenüber der Alternativroute über die Dornwaldsiedlung von den Verkehrsteilnehmenden tatsächlich angenommen würde, bliebe abzuwarten und nach Realisierung des ersten Bauabschnittes der dm-Zentrale zu untersuchen. Die Realisierung des P+R-Platzes auf Höhe des Bahnhofs Durlach ist für das kommende Jahr 2017 geplant.